

22. Juni 2023

## **Pressemitteilung zur aktuellen Lage in der Ukraine und zum Stand der Hilfsmaßnahmen**

Das Generalkonsulat der Ukraine in Hamburg informiert wöchentlich über die aktuelle Lage in der Ukraine und die Entwicklungen der Hilfsaktionen vor Ort:

### **I. Aktuelle Lage in der Ukraine**

In den letzten 24 Stunden griffen russische Truppen die Regionen Tschernihiw, Sumy, Saporischschja, Dnipropetrowsk, Charkiw, Luhansk, Donezk, Mykolajiw, Odesa und Cherson an. 3 Bürger wurden getötet. 10 Menschen wurden verletzt. Die UN bestätigte derweil, dass seit Beginn der russischen Invasion bereits mindestens 9.000 Ukrainerinnen und Ukrainer ums Leben gekommen sind. Die Dunkelziffer dürfte weitaus höher sein.

Die Gegenoffensive der Ukraine dauert an. Die Verteidigungsstreitkräfte schreiten planvoll und vernünftig voran, um das Leben und die Gesundheit der Soldaten so weit wie möglich zu schützen. In den letzten 24 Stunden haben die ukrainischen Streitkräfte mehr als fünf russische Kompanien zurückgeschlagen. Darüber hinaus wurden 46 Einheiten feindlicher militärischer Ausrüstung zerstört oder beschädigt. In seiner täglichen Ansprache an das ukrainische Volk sagt Präsident Wolodymyr Selenskij; „*Wir haben keine Positionen verloren. Nur befreit. Die (Russen) haben nur Verluste. Blau gelbe Farben werden überall in unserem Süden und im Osten zu sehen sein. Und der böse Staat hat keine solchen Befestigungen oder Reserven, die die Ukraine aufhalten könnten. Denn wir befinden uns auf unserem eigenen Boden, und das gibt uns die größte Kraft.*“

Indessen laufen die Arbeiten zum Katastrophenschutz auf den von der russischen Sprengung des Kachowka-Staudamms betroffenen Gebieten weiter an. Weiterhin werden täglich tote Menschen und Tiere aus dem Wasser gezogen. Derweil beschließen russische Truppen weitere Rettungskräfte in Cherson. Ein Mitarbeiter der Katastrophenschutzbehörde kam gestern dabei ums Leben, acht weitere erlitten Verletzungen. *„Wir sind dabei, die Folgen des russischen Terrors in der Region Cherson Seite an Seite zu überwinden. Rettungskräfte, Ärzte und Freiwillige aus dem ganzen Land sind hier im Einsatz. Auch 200 Spezialisten von Versorgungsunternehmen aus 13 Regionen der Ukraine sind in Cherson eingetroffen.“* sagt Leiter des Präsidialbüros der Ukraine, Oleksii Kuleba.

In London trafen sich heute Delegierte aus über 60 Ländern, um über die Unterstützung der Ukraine zu beraten und haben mehrere Milliarden Dollar an weiteren Hilfen zugesagt, auch durch das Einfrieren russischen Vermögens.

### **II. Angestrebte Partnerschaft zwischen Schleswig-Holstein und Cherson**

Das Land Schleswig-Holstein wird eine Solidarpartnerschaft mit der Oblast Cherson in der Ukraine abschließen. Das kündigte Ministerpräsident Daniel

Generalkonsulat  
der Ukraine in Hamburg  
Mundsburger Damm 1  
22087 Hamburg  
gc\_deg@mfa.gov.ua  
Fax: +49/ (0) 40/229 498 13  
Webseite:  
[www.hamburg.mfa.gov.ua](http://www.hamburg.mfa.gov.ua)  
Facebook: <https://t1p.de/6soh5>

Konsulatssprecher  
Alexander Blümel

Die Pressemitteilungen des  
Generalkonsulats der Ukraine in  
Hamburg und des  
Ukrainischen Hilfsstabs sind zur  
Information, zur redaktionellen  
Verwertung bzw. zur  
Veröffentlichung bestimmt.



Günther heute (21. Juni) in Gegenwart des ukrainischen Botschafters Oleksii Makeiev und der Generalkonsulin der Ukraine in Hamburg Dr. Iryna Tybinka in Kiel an (*weitere Informationen hierzu finden Sie in der [Pressemitteilung](#) des Schleswig-Holsteinischen Landtags*).

Die Entscheidung wurde zum Ende des zweitägigen Besuchs des Botschafters Makeiev und der Generalkonsulin Dr. Tybinka im Rahmen der Kieler Woche mitgeteilt. Beide Diplomaten nutzen den Besuch, um in einigen bedeutenden Institutionen der Stadt ins Gespräch zu kommen. Botschafter Makeiev hielt eine Rede beim Kieler Kaufmann e.V., in der er unter anderem Unternehmen dazu aufrief mutig zu sein und das wirtschaftliche Potential von Investitionen in die Ukraine zu erkennen. Danach besuchte man das Uniklinikum Schleswig-Holstein, in dem ukrainische Kriegsverletzte und bereits mehr als drei Tausend ukrainische Staatsbürger behandelt wurden, wo man sich mit Vorstandsvorsitzenden Prof. Scholz austauschte.

### **III. Solidarität mit der Ukraine**

Auf der diesjährigen Altonale werden gleich mehrere ukrainische Künstler im Rahmen der Ausstellung „[Ukrainische Kunst im Exil: Schwarzerde UA](#)“ gezeigt. Am 18. Juni eröffnete Generalkonsulin Dr. Tybinka die Vernissage gemeinsam mit der Leitung der Altonale und der Co-Kuratorin Dr. Nataliya Kostyak die Ausstellung, welche bis zum 02. Juli zu sehen sein wird.

Am 23. Juni findet das Benefizkonzert „Ukrainische Musik im Exil“ ab 19:30 am Ottenser Marktplatz 6 statt. Auftreten werden die ukrainischen KünstlerInnen „*Train across Ukraine*“, „*Lemkovyna*“ und „*Newma*“.

Zudem findet morgen im Rahmen des Hamburger Architektursommers das Symposium „Common Reconstruction“ von 13:00-17:00 Uhr in der Gleishalle des Oberhafens Hamburg statt.

Am 23. und 24. Juni veranstalten vilni\_de\_ua vier Protestaktionen verteilt in ganz Hamburg. Alle Informationen und Details finden Sie [hier](#).

Am Samstag, dem 24. Juni zeigt das Abaton-Kino in Hamburg um 13:00 Uhr die deutsche Fassung des neuen ukrainischen Animationsfilms „Mavka-Hüterin des Waldes“.

Im Rahmen des Projekts „Verstärkung des Klages ukrainischer Stimmen in Europa“ wird am 26. Juni ab 19:00 Uhr ein Gespräch mit Lesung der Schriftsteller Artem Tschech, Andrij Ljubka und Iryna Tsilyk in der Zentralbibliothek Bücherhallen (Hühnerposten 1, Hamburg).

Am 26. Juni ist in der Ukraine zudem der Tag der Verfassung. Anlässlich dessen lädt die ukrainische Diaspora Hamburg zu einem Marathon um die Alster ein. Beginn ist 11:00 Uhr am Schwanenwik.